

## Söders Badewanne

Cornelia Leymann

Wir Deutschen lieben Vergleiche. Wem sagt es schon was, dass das neue Gebäude der Chirurgie des UKSH vierzehntausend Quadratmeter Grundfläche hat? Da ist doch die Angabe: *mehr als 2 Fußballfelder* wesentlich sprechender. Bei Waldbränden und Ölteppichen bemühen wir gerne mal das Saarland zur Veranschaulichung und für den Pro-Kopfverbrauch von alkoholischen Getränken muss die gute alte Badewanne ran. Fast eine Wanne verputzt der gute Deutsche jährlich, wobei man bedenken muss, dass manche Seniorin vielleicht schon nach einer halben Wanne schlapp macht und Säuglinge sich zu mehreren Kohorten zusammenschließen müssen, um auch nur ein Viertelchen zu schaffen. Da ist dann der trinkfeste Deutsche mittleren Alters gefragt, um mit anzupacken.

Neuerdings hat ein weiterer Vergleich den Sprung in den deutschen Sprachraum geschafft: das Flugzeug. Wer hat's erfunden? Ein Bayer: „Die (coronösen) Todeszahlen sind aktuell so hoch, als würde jeden Tag ein Flugzeug abstürzen“, sprach Söder Anfang November 2020. Donnerschlag, das ist doch mal was! Besonders wenn man bedenkt, dass er im Dezember an manchen Tagen sogar noch ein weiteres Flugzeug drauflegen musste. Da kann einem Angst und Bange werden.

Ja, das ist gruselig und ich sage mal so: das soll es auch sein!

Die Dinger sind verdammt schwer und es grenzt ohnehin an ein Wunder, dass sie überhaupt vom Boden abheben und tatsächlich oben bleiben. Jeder weiß das und kann sich vorstellen, wie schrecklich es ist, wenn ein Flugzeug abstürzt.

Aber: Jeden Tag sterben in Deutschland normalerweise 2500 Menschen. Es stürzen also, um im Bild zu bleiben, jeden Tag durchschnittlich 10 Flugzeuge ab. Ob eins davon *an* oder *mit* Corona abstürzt, kann einem eigentlich egal sein. Nun will Söder mit seinem Spruch natürlich sagen, dass das Corona-Flugzeug noch zu den 10 normalen dazu kommt. Aber woher weiß er das? Die Zahlen von EuroMomo geben es nicht her. Die zeigen nur, dass es mit den Flugzeugen ist wie mit den Badewannen: Ebenso, wie die Kleinen und die Alten ihre Wanne voll Spirituosen nicht schaffen, schaffen auch die wärmeren Jahreszeiten ihre Flugzeuge nicht und müssen in den Wintermonaten doppelt ran.

Warum ist das so? Weil alte Menschen sterben. Das war schon vor der Erfindung des Flugzeugs so, scheint aber seit Corona etwas in Vergessenheit geraten zu sein. Trotzdem ist es richtig. Falsch ist hingegen, wenn alte Menschen sagen: „Hoffentlich erlebe ich noch meinen nächsten Geburtstag.“ Realistischer wäre es, wenn sie sagten: „Hoffentlich überlebe ich den nächsten Winter.“ Denn zu den täglichen 4 Herzinfarkt-Flugzeugen und 3 Krebsflugzeugen kommen noch die Atemwegsflugzeuge. Und die fliegen im Winter öfter.

Tja, Herr Söder, jeder Mensch hat mit seiner Geburt den Flug für seinen Abgang gebucht. Und natürlich möchte sich jeder mit dem Einchecken möglichst lange Zeit lassen. Aber jedes Leben ist am Ende tödlich und es ist ausgesprochen unredlich von Ihnen zu behaupten, Corona mache es heute tödlicher als all die Jahre zuvor.

Warum machen Sie uns so durchsichtig Angst mit der Behauptung, es flögen mehr Flugzeuge als früher? Setzen Sie sich lieber in Ihre Badewanne und dann meinetwegen auf Ex. Prost.